

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 21. Februar 1922.)

Dem Gesuche der Herren Prof. Dr. J. Landmann in Basel und Dr. E. Bühlmann in Grosshöchstetten um Enthebung von ihrem Amte als Mitglieder, letzterer gleichzeitig als Vizepräsident der eidg. Stempelkommission, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. An ihre Stellen werden als Mitglieder der eidg. Stempelkommission gewählt die Herren Rod. de Weck, Direktor der Compagnie du chemin de fer Fribourg-Morat-Anet in Fribourg, Präsident der technischen Kommission des Verbandes schweizerischer Sekundärbahnen, und Notar A. Hochuli, Verwalter der Kreditkassa Lyss in Lyss, Vorstandsmitglied des Revisionsverbandes bernischer Banken und Sparkassen. Zum Vizepräsidenten der eidg. Stempelkommission wird Herr Regierungsrat Dr. A. Im Hof in Basel, Mitglied der Kommission, ernannt.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Bern zuhanden der Flurgenossenschaft Frauenbrunnen-Grafenried-Zauggenried:
 - a. 28 0/0, im Maximum Fr. 79,630, der zu Fr. 284,400 veranschlagten Kosten der Entwässerung einer Fläche von 64 ha,
 - b. 33 0/0, im Maximum Fr. 38,150, der zu Fr. 115,600 veranschlagten Kosten einer Güterzusammenlegung (total Bundesbeitrag Fr. 117,780);
2. dem Kanton Uri 40 0/0, im Maximum Fr. 556,000, der zu Fr. 1,390,000 veranschlagten Kosten von Meliorationsarbeiten (rechtsseitige Reussebene);
3. dem Kanton Tessin 27 0/0, im Maximum Fr. 9450, der zu Fr. 35,000 veranschlagten Kosten der Ausführung eines Saumweges in Loco>All' Ero;
4. dem Kanton Waadt 20 0/0, im Maximum Fr. 7600, der zu Fr. 38,000 veranschlagten Kosten von Verbesserungen auf den Alpweiden der Gemeinde Vaulion;
5. dem Kanton Wallis 18 0/0, im Maximum Fr. 7200, der zu Fr. 40,000 veranschlagten Kosten für den Ausbau der „Nivawasserleitung“ in der Gemeinde Mund.

(Vom 23. Februar 1922.)

Dem am 19. November 1921 zum schweizerischen Honorarkonsul in San José (Costa Rica) ernannten Herrn Adolph Boletti, von Locarno, ist am 4. Januar 1922 von der Regierung der Republik Costa Rica das Exequatur erteilt worden.

(Vom 24. Februar 1922.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Zürich an die zu Fr. 140,000 veranschlagten Kosten für die Bewehrung des rechtsseitigen Ufers der Limmat zwischen dem Bahnviadukt und der Wipkingerbrücke in Zürich 30 0/0, im Maximum Fr. 42,000;

2. dem Kanton Thurgau an die zu Fr. 75,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung einer Fläche von 31 ha im „Hemmermoos“, Gemeinde Hefenhofen, 24 0/0, im Maximum Fr. 18,000;

3. dem Kanton Glarus an die zu Fr. 34,500 veranschlagten Kosten für die Urbarisierung der Pauli- und Schletterberge, Gemeinde Netstal im Klöntal, 20 0/0, im Maximum Fr. 6900;

4. dem Kanton Baselland an die zu Fr. 53,000 veranschlagten Kosten für die Durchführung der Güterzusammenlegung im „äussern Berg“, Gemeinde Liestal, 30 0/0, im Maximum Fr. 15,900;

5. dem Kanton Wallis:

a. an die zu Fr. 33,800 veranschlagten Kosten für Verbesserungen auf der „Feselalpe“, Gemeinde Gampel, 25 0/0, im Maximum Fr. 8450;

b. an die zu Fr. 30,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Rebweges in der Gemeinde Grimisuat 18 0/0, im Maximum Fr. 5400.

(Vom 25. Februar 1922.)

Der Vollziehungsverordnung des Kantons Unterwalden nid dem Wald vom 28. Januar 1922 zum Bundesgesetz betreffend die Bekämpfung von Tierseuchen vom 13. Juni 1917 wird die Genehmigung erteilt.

Wahlen.

(Vom 24. Februar 1922.)

Departement des Innern.

Gesundheitsamt.

II. chemischer Assistent am Laboratorium: Müller, Dr. phil. Wilhelm, von Muri bei Bern, bisher III. Assistent.

III. chemischer Assistent am Laboratorium: Dumartheray, Henri, von Essertines sur Rolle, provisorischer Assistent bei der eidg. milchwirtschaftlichen Versuchsanstalt auf dem Liebefeld bei Bern.

Justiz- und Polizeidepartement.

Zentralpolizeibureau.

Kanzlisten II. Klasse: Weber, Otto, von Barga, und Guéron, Francis, von Vionnaz, beide bisher provisorisch angestellt.

Militärdepartement.

Generalstabsabteilung.

Kanzleisekretär II. Klasse: Rüegg, Eduard, von Wyla (Zürich), Aushilfsbeamter dieser Abteilung.

Kanzlist I. Klasse: Keller, Jakob, von Stammheim, Postkommis in Genf.

Volkswirtschaftsdepartement.

Abteilung für Industrie und Gewerbe.

Abteilungssekretär: Eichholzer, Dr. Eduard, von Zürich, Adjunkt des Generalsekretärs des eidg. Volkswirtschaftsdepartements.

Übersetzer: Merlin, Louis, von Pruntrut, provisorischer Inhaber der Stelle.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.03.1922
Date	
Data	
Seite	269-271
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 244

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.